

Weihnachtsabend. Das Täubchen, 0,75 M.; Rosa von Tannenburg, 0,90 M. Spuri: Arthur und Squirrel, Prachtbd., 3 M.; Aus den Schweizer Bergen, 3 M.; Britlis Kinder kommen weiter, 3 M.; Wo Britlis Kinder hingekommen sind, 3 M.; Heidis Lehr- und Wanderjahre, 3 M.; Heidi kann brauchen, was es gelernt hat, 3 M.; Kurze Geschichten für Kinder, 2 Bde., à 3 M. Schall: Im Märchenlande, 3 M.

Für Kinder von 12 Jahren an.

Vahmann: Mit Gott für König und Vaterland, 2 Bde. à 1 M.; Im Strome der Völkerwanderung, 1 M.; Das Kreuz im deutschen Walde, 1 M.; An des Reiches Ostmark, 1 M. Bonin: Jagden in 5 Welttheilen, 3 M. Dorn: Der Weinwandvogel und sein Sohn, 3 M. Helm: Vater Carlets Pflegekind, 6 M. Halben: In Schnee und Eis, 0,90 M. K. Horn: Zietzen. Seidlich. Blüch. 3 Bde. à 0,75 M. Kühn: Auf der Steppe, 0,75 M. K. Mittenweg: Mathematische Kurzweil, 1,50 M. M. Reisinger: Der Ring, 1 M. Roeldecken: Straff und schlaff erzogen, 0,75 M. Rajelen: Im wilden Westen, 3 M. M. Rittberg: Fügungen, 3 M. Schmidt, F.: Mit Schwert und Lanze, 4 M.; Die Nibelungen, 1 M. Wagner: Entdeckungreisen in der Wohnstube, 2,50 M.; Entdeckungreisen in Feld und Flur, 2,50 M.; Entdeckungreisen im Wald und auf der Halde, 2,50 M.; In der Natur, 3 Bde. à 1,20 M.

Ein K. vor dem Titel bezeichnet die Bücher, die nur für Knaben, ein M. die, welche nur für Mädchen geeignet sind.

Sorgsame Eltern! Wählet aus, was euerm Geschmack und — Geldbeutel entspricht. Bedenkt aber stets, daß für unsere Lieblinge das Beste eben gut genug ist.

Ansichtsendungen der Verleger an Schulen.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 264.)

Das Börsenblatt hat aus dem Pädagogischen Wochenblatt den Artikel eines Realschuldirektors Bollhering in Baugen wiedergegeben, worin sich dieser sehr ungehalten über die unverlangten Zusendungen von Verlegern ausspricht.

Dieser Artikel würde weit mehr Eindruck machen, — denn er enthält die Verührung eines wirklichen Uebelstandes, — wenn der Verfasser in seiner offenbar höchst reizbaren Disposition nicht kolossal übertreiben würde. Ein nüchtern urteilender Mann sollte nicht folgende Behauptung aufstellen:

„Wollte ich alle mir oder der Schule, welcher ich vorstehe, unerbeten zugehenden Sendungen auf meine oder der Schule Kosten zurückschicken, so müßte ich eigens dazu jemand bezahlen, der die Adressen schriebe, die Sachen verpackte und zur Post beförderte . . .“

Mit solchen Behauptungen schießt der Verfasser ganz bedeutend über das Ziel hinaus. Auch aus seiner sonstigen Darstellung geht ein Zug von häßlicher Animosität hervor. Sonst würde er nicht schreiben:

„Seit Jahren pflege ich alle unerbetenen Sendungen in eine Kumpellammer zu werfen. Aus dieser mag die betreffende Verlags-handlung, wenn es ihr und mir paßt, ihr Eigentum sich heraussuchen.“

Ich meine, es gäbe doch noch angemessenere und würdigere Mittel für einen Schuldirektor, um sich die unerbetenen Sendungen vom Halse zu schaffen, er braucht die Einläufe der Post nur anzusehen, um sofort die unerbetenen Sendungen zu erkennen und deren Annahme zu verweigern. Mit etwas ruhigem Blut und gutem Willen lassen sich jedenfalls dem Unwesen, über das dieser Schulmann klagt, sehr enge Schranken ziehen.

L.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[50279] Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage unter der Firma

A. Lüdolff

einen

Kunstverlag für Innen-Decoraton

eröffnet habe.

Hochachtungsvoll

Leipzig, d. 5. Dezember 1893.
Frankfurterstr. 21.

A. Lüdolff.

[50277] **P. P.**

Vom 1. Dezember d. J. an habe ich die Besorgung meiner Kommission Herrn

Paul Stiehl in Leipzig

übertragen.

Hochachtungsvoll

Belgrad, 3. Dezember 1893.

Marko M. Markovits,
Königl. serb. Hofbuchhandlung.

[50403] Aus dem Verlage von Belhagen & Klasing ging in meinen Besitz über*):

Catechismus Romanus. Der Römische Katechismus (latein. u. deutsch), unter Zugrundelegung der Uebersetzung von Canonikus Dr. Smets herausg. v. Prof. Dr. Buse. 3. Aufl. 2 Bde. 6 M ord., herabgesetzt auf 3 1/2 M ord. mit 25%.

Concilium tridentinum, mit gegenüberstehendem deutschen Texte von Dr. W. Smets, Stiftsherrn in Aachen. 6. Aufl.

*) Wird bestätigt:

Belhagen & Klasing.

4 M ord., herabgesetzt auf 2 M ord. mit 25%.

Bestellungen bitte fernerhin an meine Adresse zu richten.

Osnabrück, 10. Oktober 1893.

B. Wehberg.

Verkaufsanträge.

[50183] Neues Werk über Pferdedressur billigt m. Borräten u. Rechten zu verkaufen. Direkte Angebote unter O. H. # 50183 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[47696] Der Besitzer eines seit ca. 40 Jahren in Berlin mit Erfolg betriebenen Sortiments, das allseitig geachtet und bestens accreditiert ist, wünscht sich von seiner bisherigen Thätigkeit zurückzuziehen. Das Geschäft hat eine treue, sichere Kundschaft, wertvolle Kontinuationen und bei einem Jahresumsatz von ca. 50 000 M — einen Reingewinn von ca. 5000 M. — Für einen intelligenten Buchhändler, dem, wenn er die nötige Sicherheit gewährt, vorerst nur geringeres Kapital zur Verfügung zu stehen brauchte, eine vorzügliche Grundlage zu erfolgreichem Weiterbetrieb. Die Uebernahme könnte mit Anfang des neuen Jahres geschehen.

Nur ernstliche Reflektenten, die über genügende Referenzen verfügen, sind gebeten, ihre Adressen bei der Geschäftsstelle des B.-B. unter Nr. 47696 niederzulegen.

[49158] In einer äußerst lebhaften Industriestadt Westfalens ist ein angesehenes Sortiment mit Nebenbranchen baldigt zu verkaufen. Das Geschäft erzielt einen Umsatz von 40 000 M, welcher mit Leichtigkeit noch vergrößert werden kann. Kaufpreis 26 000 M.

Bedingungen günstig.

Angebote unter P. M. # 49158 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[50429] Ein in 5. Aufl. erschienenenes gangbares Schulbuch ist zu verkaufen. Gef. Angebote unter L. S. # 50429 a. d. Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[48500] Eine seit 70 Jahren ehrenvoll bestehende Musikalien-Sortiments- und Instrumentenhandlung der Provinz Hannover ist wegen Erkrankung des Besitzers für 4500 M baldigt zu verkaufen. Das renommierte Geschäft, welches bisher auf solidester Grundlage betrieben wird, hat einen Jahresumsatz von durchschnittlich 8000 M bei einem Reingewinn von 3500—4000 M. Das feste Lager hat einen Wert von 5000 M, wovon 1500 M für Musikinstrumente entfallen. Das Objekt kann Herren, die sich selbständig machen wollen, und die Kenntnis der Musikbranche besitzen, warm empfohlen werden. Selbstkäufer wollen sich unter M. G. Nr. 48500 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. melden.

[50432] Antiquariat. — In schön gelegener Großstadt (Universität u. mehrere höhere Lehranstalten) ist ein altes renom. Antiquariat mit vorzüglichem, vortrefflich katalogisiertem Lager von ca. 300 000 Bänden, feiner neuer Ladeneinrichtung und großer Kundschaft (auch etwas Sortiment) wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Reingewinn 12 000 M bis 14 000 M. Fester Preis (Lagerwert) 56 500 M, zahlbar nach Uebereinkommen. — Ernstl. Reflektenten werden gebeten, Briefe unter # 50432 an die Geschäftsstelle d. B.-B. einzusenden.

[49157] Eine ältere Sortimentshandlung mit Nebenweigen, die ohne Risiko einen sicheren Gewinn abwerfen, ist in einer größeren Stadt Norddeutschlands mit Universität und vielen anderen Bildungsanstalten, Sitz hoher Behörden und Garnison u., zu verkaufen. Das Geschäft, in frequentester Lage, erfreut sich eines sehr ausgedehnten Kundenkreises. Der Total-Umsatz, meist bar, beträgt über 50 000 M, der Netto-Lagerwert 8500 M, der Kaufpreis 15 000 M. Ernste Selbstkäufer erhalten Auskunft durch Herrn Otto Klemm in Leipzig.

[50185] Zwei kunstgewerblich hochfeine Vorlagenwerke, gänzlich konkurrenzfrei, unter halbem Herstellungspreis sofort bar zu verkaufen. Direkte Angebote unter W. # 50185 an die Geschäftsstelle d. B.-B.